

TeamViewer IoT

Würth: der smarte Weg der automatischen Nachbestellung für wiederkehrende Bedarfe



TeamViewer IoT und Dell Technologies sichern Betrieb und Fernsupport für intelligente Regalsysteme. Würth versteht sich als Spezialist für Montage- und Befestigungsmaterial und dieses Material ist häufig sehr kleinteilig. So unterliegen mehr als 125.000 Produkte dem hohen Qualitätsanspruch der Künzelsauer. Schraubenzubehör, Werkzeuge, Bevorratungs- und Entnahmesysteme und weitere Angebote schätzen professionelle Anwender. Würth unterstützt über 540.000 Kunden aus Handwerk, Bau und Industrie. Reibungslose Reparatur- und Produktionsprozesse benötigen dabei unterbrechungsfreien Nachschub. Hierzu braucht es eine kontinuierliche Nachverfolgung des Materialverbrauchs in Werkstätten und Fertigungshallen und ein automatisiertes Bestellwesen. Dafür hat Würth sein intelligentes, mit Sensoren ausgestattetes „ORSY® SYSTEM-REGAL SENSOR“ entwickelt.



Herausforderung

Bislang konnte Würth nur sehr umständlich aus der Ferne auf seine Regalsysteme zugreifen, um sie zentral zu verwalten und dem Kunden bei Bedarf per Remote-Steuerung zu helfen.

- ➔ **Nicht vorhandene Automatisierung im Bestellwesen**
- ➔ **Anfahrt zum Kunden bei technischen Problemen erforderlich**

Lösung

Mit dem Dell IOT Edge Gateway 3001 und TeamViewer IoT hat Würth eine zentrale Plattform für aktuelle und zukünftige Bestell-Systeme bei Würth geschaffen und die Bestückung seiner Regale jetzt jederzeit und überall per Web-basierter Konfigurationsoberfläche im Griff.

Ergebnis

Techniker lösen anfallende Fragestellungen einfach und sicher per Fernzugriff.

- ➔ **100% Verfügbarkeit von Würth-Produkten beim Kunden**
- ➔ **Sofortiger Remote Support beim Kunden im Bedarfsfall**
- ➔ **Deutliche Kostensenkung durch reduzierte Außeneinsätze**

Nachschub und permanente Verfügbarkeit im Blick

Würth unterstützt über 540.000 Kunden aus Handwerk, Bau und Industrie. Über 3.200 festangestellte Außendienstmitarbeiter betreuen die Kunden persönlich vor Ort. Mit dem neuen automatisierten und intelligenten Bestell- und Lagersystem ORSY® SYSTEM-REGAL SENSOR gibt Würth ein weiteres Kundenversprechen: 100 Prozent Materialverfügbarkeit bei gleichzeitiger vollautomatisierter und smarter Nachbestellung. Dafür sind die Regale mit Sensoren ausgestattet, die den Bestand nicht nur überwachen, sondern auch automatisch die benötigten Teile bei Würth nachbestellen. Um dieses Versprechen einzulösen, müssen die Systeme einwandfrei laufen und eventuell auftauchende Probleme schnell behoben werden. Doch Diagnose und Fehlerbehebung waren bisher nur mit hohem Aufwand möglich.

Bislang konnte Würth nur sehr umständlich über Fernzugriff auf seine Regalsysteme zugreifen, um Fächer zu belegen, Fachbelegungen zu ändern, oder auf Betriebssystem- und Datenbankebene Änderungen durchzuführen bzw. Probleme zu beheben. „Unsere Herausforderung war, diesen Fernzugriff zuverlässig bei der Neuentwicklung des smarten ORSY-Regals zu optimieren“, erklärt Alexander Kimmig, Bereichsleiter Power Tools, Services & Systems bei Würth. „Gleichzeitig wollten wir mit dem Fernzugriff unseren Support insgesamt unterstützen, Reaktionszeiten verkürzen und unseren Kunden insgesamt besseren Service bieten.“

Vor der Entscheidung für TeamViewer prüfte Würth die Alternative des Fernzugriffs auf ORSY via eines VPN Tunnels. Doch das Einrichten eines privaten VPNs ist kosten- und zeitaufwändig. Mit TeamViewer lässt sich dagegen in wenigen Minuten eine gesicherte Verbindung über das Internet einrichten. Michael Scheuber, zuständiger Projektleiter bei Würth, erklärt: „Die VPN-Alternative von TeamViewer überzeugte uns zudem mit besser kontrollierbaren und verwaltbaren Verbindungsmöglichkeiten mit Rechte- und Rollenmanagement, also der Vergabe von Lese- und Schreibrechten für die einzelnen Mitarbeiter.“ Für TeamViewer sprach zudem die Möglichkeit der Audit Protokollierung, also der Aufzeichnung über User-Aktivitäten, welche dabei helfen können Sicherheitsverstöße, Performanceprobleme und Anwendungsfehler aufzuspüren und zu beseitigen. Diese Art der Sicherheits-Protokollierung hilft, die IT-Sicherheit in Unternehmen auf verschiedenen Wegen zu stärken.

TeamViewer IoT für die Lagerbestandsüberwachung

Der Mindestbestand ist eine wichtige Kennziffer eines effizienten Lagerbetriebs. Mit dem ORSY® SYSTEM-REGAL SENSOR läuft die Befüllung der Regale nun denkbar einfach und automatisiert. Wenn ein Artikel den definierten Mindestbestand unterschreitet, wird eine Nachbestellung bei Würth automatisch ausgelöst.



Michael Scheuber, Projektleiter bei Würth

Der Remote-Zugriff ermöglicht uns, auf die Würth-Systeme zuzugreifen, um die Wünsche und Anforderungen der Kunden umzusetzen, ohne vor Ort zu sein.

Prozesse aus der Ferne optimiert

Dafür installierte die Fa. Würth TeamViewer IoT an jedem ihrer mit Lichtsensoren ausgestatteten Regalsysteme. Als Schnittstelle dient das zum TeamViewer IoT Starterkit gehörende Dell IOT Edge Gateway 3001. Die Messwerte der Lichtsensoren werden automatisch erfasst. „Mit dieser Lösung können wir Umbelegungen von Regalplätzen durchführen und Regale fernüberwachen, Probleme gegebenenfalls frühzeitig erkennen und lösen“, so Michael Scheuber. „Dabei gilt für uns, absolute Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Denn: Sollte beispielsweise ein Teil falsch oder nicht rechtzeitig automatisch bestellt werden, könnte dies beim Kunden zu Produktionsstillständen führen.“ TeamViewer IoT bietet dabei für die sensiblen Systeme nicht nur höchste Sicherheit, sondern schafft gleichzeitig eine hohe Kosteneffizienz bei geringem Integrations- und Verwaltungsaufwand. Prozesse können aus der Ferne optimiert werden, ohne eine grafische Benutzeroberfläche auf den Linux-basierten Geräten installieren zu müssen. Und dies auch bei einer großen Anzahl von Anlagen.

Mit der neuen Lösung hat Würth nicht nur die Nachschubversorgung optimiert, sondern sogar den Produktabsatz erhöht. Erfreulicher Zusatzeffekt: vereinfachte Bestellprozesse für die Kunden. Das wirkt sich positiv auf deren Performance aus und stärkt die Bindung an ihren Lieferanten.

Zukunftsorientierte Plattform gesichert

Mit dem Dell IOT Edge Gateway und TeamViewer IoT hat der Befestigungsspezialist eine zentrale Plattform für aktuelle und zukünftige Bestell-Systeme bei Würth geschaffen. „Der Remote-Zugriff ermöglicht uns, auf die Würth-Systeme zuzugreifen, um die Wünsche und Anforderungen der Kunden umzusetzen, ohne vor Ort zu sein. Ebenso lassen sich bei Störungen erste Analysen durchführen und so die Servicetechniker zielgerichteter koordinieren“, betont Michael Scheuber. Und die Künzelsauer erfüllen damit einmal mehr ihr Kunden-Versprechen: „Nah. Näher. Würth!“

Über Würth

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG ist Marktführer für Befestigungs- und Montagetechnik in Deutschland, beschäftigt über 7.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 2,09 Milliarden Euro. Das Unternehmen hat mehr als 125.000 Produkte im Programm und unterstützt mehr als 540.000 Kunden aus Handwerk, Bau und Industrie. Der Hauptsitz der Adolf Würth GmbH & Co. KG befindet sich in Gaisbach bei Künzelsau. www.wuerth.com

Über Dell Technologies

Dell Technologies unterstützt Organisationen und Privatpersonen dabei, ihre Zukunft digital zu gestalten und Arbeitsplätze sowie private Lebensbereiche zu transformieren. Das Unternehmen bietet Kunden das branchenweit umfangreichste und innovativste Technologie- und Services-Portfolio für das Datenzeitalter. www.dell.com

Über TeamViewer

Als globales Technologieunternehmen und führender Anbieter einer Konnektivitätsplattform ermöglicht es TeamViewer, aus der Ferne auf Geräte aller Art zuzugreifen, sie zu steuern, zu verwalten, zu überwachen und zu reparieren – von Laptops und Mobiltelefonen bis zu Industriemaschinen und Robotern. Es werden Unternehmen jeglicher Größe und aus allen Branchen dabei unterstützt, geschäftskritische Prozesse durch die nahtlose Vernetzung von Geräten zu digitalisieren. TeamViewer gestaltet den digitalen Wandel proaktiv mit und nutzt dazu neue Technologien wie Augmented Reality, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse notiert und Teil des MDAX.

Let's connect.

www.teamviewer.com